

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

22.6.1869 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Dienstag den 22. Juni

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 14,102. Die Büchsenmacher Johann Köppler und J. Klingler und Kaufmann E. Lüder dahier beabsichtigen, auf einem links von der Etilingerstraße, jenseits der letzten Duerallee gelegenen Grundstücke ein gemeinschaftliches Magazin zur Aufbewahrung von Schießpulver und Feuerwerkskörpern zu errichten.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderath dahier auf, und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1869.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 23. Juni findet die erste Hauptübung, sowohl in den inneren Räumen wie auch am Gebäude des Großb. Hoftheaters statt.

Die Compagnien versammeln sich Nachmittags präcis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

W o i t.

Fried. Maisch.

Dankfagung.

Für die Nothleidenden in Westrußland habe ich ferner erhalten: von Ungenannt 25 fl.; von L. 30 fr.; von B. in C. 30 fr.; von S. H. 1 fl.; von D. E. 3 fl. 30 fr.; von A. H. in Gr. 3 fl. Den edlen Gubern herzlichen Dank. Hiermit verbinde ich die weitere Anzeige, daß sich in Anbetracht der fortdauernden Noth unter unsern Glaubensgenossen in Westrußland ein Comite, aus den Herren Rabbiner Willstätter, Joseph Bielefeld sen., Sigmund A. Lewis, Julius Seeligmann und dem Unterzeichneten bestehend, gebildet hat, fernere Gaben, um welche recht dringend hiermit gebeten wird, an jeden der bezeichneten Herren verabfolgt werden können.

Altman.

3.2.

Versteigerung.

Am Freitag den 25. Juni 1869, Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Verlassenschaft des verstorbenen Steindruckers Jakob Witten hier gehörigen Häuser und Werthpapiere

- 1) ein zweistödiges Wohnhaus, Nr. 2 der kleinen Spitalstraße hier, mit Seitengebäude und Holzschopf, taxirt zu 5000 fl.
- 2) ein einstödiges Wohnhaus mit zweistödigem Duerbau und einstödigem Seitengebäude, Nr. 4 der kleinen Spitalstraße hier, taxirt zu 3000 fl.
- 3) 1 badisches 35 fl.-Loos und 1 Neuchâtelers 10 Francs-Looos

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot endgiltig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1869.

Großb. Notar, Sevin.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Milchhändler Jakob Schmidtschen Eheleute dahier werden in der Hirschstraße Nr. 18 im Hintergebäude

Dienstag den 22. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 silberne Spindeluhre, Frauenkleider, Weiß-

zeug und Bettung aller Art, 1 Kosshaar-matrage; Schreinwerk, als: 1 nußbaumener, zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, Bettladen, Nachttisch, 5 Strohhessel, 1 kleiner Schrank, Nachttisch, Koffer, Speiseschrank, Tisch, Spiegel, Bilder, 1 Wäldeuhr, Küchengeräthe und allerlei verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Geisendörfer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 12 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst allen Zuthaten auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 1 Alkov, 3 Zimmern, 1 großen Mansarde, Keller-Abtheilung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Steinstraße 25 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern nebst 3 Mansarden, 4. Theil am Garten, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neubergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Innerer Zirkel 24 ist ein Laden nebst 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Große Werkstätte mit Wohnung

von 3 oder 4 Zimmer sammt Zugehörden und gedecktem Lagerplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 37. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im Laden.

* 2.1. In Mühlburg Nr. 57 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. — Eben-dasselbst sind 2 Hobelbänke, eichenes Holz und Glaserwerkzeug zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist sogleich oder auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer in freundlicher Lage sind wegen Verlegung sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

Adlerstraße 1 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten: innerer Zirkel 20 im dritten Stock.

* Kleine Herrenstraße 6, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Kasernenstraße 9 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Erbprinzenstraße 25 ist im dritten Stock (Manfarde) ein Zimmer unmöblirt an ein ordentliches Frauenzimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Ein oder zwei unmöblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermieten: Hirschstraße 50.

* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermietungen.** Sogleich sind in Mitte der Stadt zwei schöne, herrschaftlich möblirte Zimmer im zweiten Stock und ein bürgerlich möblirtes Zimmer im Seitenbau zu ebener Erde an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Auf 23. Oktober wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 4 Zimmern mit der üblichen Zugehör gesucht. Gefällige Offerten wollen Amalienstraße 67 im zweiten Stock abgegeben werden.

Man sucht auf 23. Oktober ein Haus von 12-14 Zimmern, wo möglich auch mit Garten, zu mieten. Adressen wolle man unter M. S. im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in 5-10 Zimmern nebst Dienerzimmer, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre O. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sogleich oder auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör, in oder außerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Nähere Auskunft: Langestraße 126 im Laden bei **C. Brückner**.

Für eine Beamtenfamilie ohne Kinder wird auf September oder Oktober d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmer nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen gefälligst unter L. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, Maniarden, Dienerzimmer u., Stallung für einige Pferde und Remise (was die Jahresmiethe von 1000 fl. und mehr erreichen darf) zu vermieten hat, oder ein Herrschaftshaus (zum Bezug auf Oktober) zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Zu miethen
2.1. wird gesucht auf 23. Oktober l. J. im mittleren Stadtheile eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehörden. Anerbieten nimmt entgegen
W. Werke jun., Geschäftagent.

Zimmergesuch.

*3.1. Für einen einzelnen Herrn werden sogleich 4 unmöblirte Zimmer auf einige Monate zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe des Ettlinger- oder des Karlsplatzes. Adressen wolle man abgeben Sophienstraße 15 parterre.

Zimmergesuch.

* In der Nähe des Mühlburgerthors sucht eine stille Frau ein großes unmöblirtes Zimmer auf 1. August oder auch früher zu miethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein wünscht in einer anständigen, gebildeten Familie in Karlsruhe, welche nicht sehr hoch wohnt, Aufnahme zu finden. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung C. C. abzugeben.

Keller-Gesuch.

3.1. Ein guter, geräumiger Keller, in der Nähe der Herrenstraße, wird zu pachten gesucht. Näheres Langestraße 167, Hintergebäude 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, und sich auch sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet Herrenstraße 10 auf Johanni eine Stelle. *2.2.

* Es werden auf Johanni 2 solide Mädchen in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Herrenstraße 23 im Seitenbau links, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird auf Johanni für auswärts gesucht. Näheres Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

3.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 30 im untern Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Innerer Zirkel 6 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht, auch Liebe zu Kindern hat, kann eine gute Stelle erhalten. Näheres Stephaniensstraße 62.

* Es wird ein braves Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen und nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße 39 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas serviren kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 3.

* Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres Waldstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Hintergebäude.

* Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten gewandt ist, sehr gut nähen, bügeln, auch serviren kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Zu erfragen Erbprinzenstraße 14 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 44.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Näheres Jähringerstraße 67 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine perfekte Gasthofköchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 54 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* Es werden auf erstes Unterpand 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Als Kassenjungfer

kann ein solides und bescheidenes Frauenzimmer, welches im Schreiben und Rechnen erfahren, in einer Wirtschaft sogleich placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Als Ausläufer

wird in der Buchdruckerei von Malsch & Vogel ein solider junger Mann gegen entsprechende Bezahlung gesucht. Ortskenntnis ist besonders erforderlich, und wollen sich nur mit guten Zeugnissen Versehene melden.

Lehrlings-Gesuch.

* Es kann ein junger Mann, welcher Lust hat, die Steindruckerei zu erlernen, sogleich eintreten und erhält Bezahlung.
C. Seilig's lith. Anstalt.

Beierthelm. Schreiner-Gesuch.

2.2. Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **C. Bauer**, Schreinermeister.

Stellenantrag.

Gesucht wird ein angehender, im Serviren gewandter Kellner, ebenso eine tüchtige Kellnerin und ein im Weisnähen geübtes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Näheres im Grünen Hof.

Stellengesuche.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, auch etwas bügeln kann und im Maschinennähen geübt ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Das Nähere im Grünen Hof.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen im Gasthof zum Goldenen Ochsen.

* Ein Diener sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft auf 5. Juli in- oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße 2 im zweiten Stock.

* Eine gesunde, junge Frau sucht eine Stelle als Schenkamme und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann, sucht bei einer Weisnäherin oder Kleidermacherin zur Anshülfe dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 137 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Jähringerstraße 90.

Empfehlung.

* Eine Wittwe empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 29 im Hinterhause.

Abhandengekommener Regenmantel.

* Letzten Sonntag Abend, den 20. d. M., ist im Circus ein neuer Regenmantel abhanden gekommen. Der wirkliche Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung vorderer Zirkel 12 parterre abzugeben.

Ein Regenschirm blieb am letzten Sonntag auf der Messe an einem Baume stehen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei Schirmfabrikant E. Müller in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

* Es ist ein zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seitengebäude, Mansarden, Keller, Holzställen, Waschküche und Hofraum sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Grundstückverkauf.

Ich beabsichtige, die mir gehörigen, im 4. Gewann der Augärten gelegenen Grundstücke in einer Gesamtfläche von circa 7 1/2 Morgen zu verkaufen.

Herr Kaufmann Julius Beeber, Langestraße 151, ertheilt nähere Auskunft und nimmt Offerten entgegen. Aug. Schmieder.

Packfisten

werden verkauft: Steinstraße 21.

Fässer-Verkauf.

* 2.1. Fünf Stück weingrüne Ovalsässer von 282 bis 667 Maas, sowie zwei Stück Rundfässer von 243 und 300 Maas sind gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen. Näheres Baldstraße 1 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Langestraße 179 werden leere Champagnerflaschen und Körbe, ein großer messingener Mörser, eine messingene Waagschale mit Ketten, leere Ständer zu Wasserbehältern, 2 große Delgemälde, 2 Marmortischchen, 1 Gaslaterne, 1 Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas u. verkauft.

* Ein sogenannter Mehlkasten ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, ist gut erhalten und hat eine verschließbare Thüre und Schubladenschast: Blumenstraße 23 im Seitenbau unten.

Kaufgesuch.

* 2.1. Ein gebrauchter, in gutem Zustand sich befindlicher sogenannter niederländischer Kochherd mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gedeckter Schopf

und ein halb Viertel freier Platz, um Holz trocken zu legen, ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine Dame, welche 8 Jahre in England als Erzieherin gewirkt hat, ertheilt Unterricht in der englischen und französischen Sprache, sowie auch im Klavierspiel. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt wieder eingetroffene
frische Matjes-Haringe in Detail wie in 1/16 und 1/8 Tönnchen, — frisch ger.
Winterrheinlachs, — frische russ.
mar. Sardellen, Sardines in Del,
holl. und franz. Sardellen in Salz, auch frische
Kräuter-Anchovis in 1 Pfund-Fäßchen
(billig), ächt russ. Caviar, feine Würste
und Käse u.

Einen sehr schönen

Ceylon-Kaffee
empfiehlt

Louis Stroh,
Langestraße 87.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle:
reinen Korn- und Tresterbranntwein, vorzügliches Zwetschgen- und Kirschenwasser, Gewürze u., sämmtliches billigt.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Täglich: frisch gebrannten reinen Java-Kaffee, feinsten Kölner Raffinade, in Würfel geschnitten, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischer Rheinsalm

fortwährend vorrätig bei 3.2.
C. S. Frey, Langestraße 155,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Türkische Zwetschgen,

schön und billig, empfiehlt
Louis Stroh,
Langestraße 87.

Lager in allen größeren Apotheken!

Liebig-Liebe's Nahrungsmittel

17.5 in „löslicher“ Form:
Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebe in Dresden.
Erfahrmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten, Magenleidende, Sichte u., Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Kronenstraße 19.

Cigarren

in bester abgelagerter Waare,
Cigaretten

(Laferme),

Cigaretten-Papiere und Tabake, Rollen-Varinas bei

Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.

Insektenspulver

zur Vertilgung von Flöhen u. u. in Blechdosen à 12 kr. empfiehlt
F. X. Weißbrod.

Gallseife,

anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, empfiehlt
6.5. **Fr. Spelter.**

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Anzeige.

6.1. Herren-, Damen- und Handkoffer, sowie auch Holzkoffer in großer Auswahl sind zu haben bei
Liebmann Ettlinger, Ritterstraße 12.



Kragen
und
Manschetten
für

Herren und Damen
in den neuesten Façons empfiehlt
Otto Himmelheber,
6.3. Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum Waschen und Appretieren. Dieselben werden mit feinem Glanz, den **neuen gleichkommend**, ausgerüstet.
Jeden Mittwoch wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum Aufwaschen entgegen genommen.
Preis per Stück 2 kr.
Musterkragen liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu **sehr billigen Fabrikpreisen.**
N. E. Somburger.

Ausverkauf

von
Wacker, Schuhfabrikant,
aus Stuttgart,
im **Laden Langestraße 96.**

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, indem wir nach Baden abreisen über den Sommer.
Das Lager enthält Herrenstiefeletten, Knabenstiefeletten von 5 fl. an.
Braune und graue Damenstiefel in hoch und nieder, Kinderstiefel zum Knöpfen und Schnüren, Hauspantoffeln, große Auswahl, Pariser Schuhe mit Absätzen.
Die Preise werden so billig gestellt, daß keine Dame das Lager unbefriedigt verlassen wird.

24.2.
Die Tapetenhandlung
von
Ph. J. Steinhäusser,
Langestraße 122,
empfehlen Tapeten, Borduren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Jeder Hausfrau,
welcher an Eleganz ihrer Möbel viel gelegen ist, aus Erfahrung jedoch **alle noch so anempfohlenen Möbelpoliturfirnisse, welche die Möbel nur ruinieren, meidet,** wird die bis jetzt **berühmteste, feinste, die Politur nähernde und erhaltende**
Pariser Möbel-Politur

bestens empfohlen. Dieselbe erzeugt bei Gebrauch in einigen Minuten einen überraschend feinen, bleibenden, klaren Glanz an allen polirten Möbeln, und kann der Unschädlichkeit halber ruhig **jeden Dienstuben** zur Benützung anvertraut werden.
Eine Originalbüchse, zum Aufpoliren der Möbel einer Zimmer-Einrichtung genügend, **kostet nur 30 fr.**

Allein zu beziehen
in Karlsruhe durch **Th. Brugier,**
Kronenstraße 19. 4.2.

Velocipèdes
neuester Construction,



zweiräderig und dreiräderig,
empfehlen
C. Sickler,
Langestraße 136.

Tapeten u. Borduren
zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Die erwartete Sendung
Gestrickter Beinlängen jeder Größe

in ungebleicht, weiß und gestreift ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Dehl,
Langestraße 129.

4.4.
Ganze Bibliotheken, sowie einzelne gute Bücher, am liebsten wissenschaftliche, kauft stets zu angemessenen Preisen
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn, Postpraktikant **Emil Ries,** nach langjährigem Leiden gestern Mittag 1 Uhr sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 22. Juni 1869.
Eleonore Ries, geb. Bueß.
Die Beerdigung findet morgen, Mittwoch, Früh um 11 Uhr vom Trauerhause aus, Jähringerstraße 71, statt.

Todesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Rentiere **Karoline Rappelle, geb. Dietrich,** heute Früh 9 Uhr nach langen und schweren Leiden im Alter von 59 Jahren sanft entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 20. Juni 1869.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Ferd. Mayer, Kaufmann.
Karl Weng, Hofrevisor.

Dankagung.
* Für die liebevolle Theilnahme, durch welche meine dahingeschiedene, liebe Schwester, **Wilhelmine Herrmann,** erfreut wurde, sowie allen denen, welche ihr durch Begleitung zu ihrer Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen und ihren Sarg in so reichem Maße mit Blumen schmückten, sage ich meinen innigsten und herzlichsten Dank.
Mannette Kull, geb. Herrmann.

Dankagung.
* Allen Freunden und Bekannten, welche unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter während ihrer Krankheit besuchten und zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Wilhelm Schlotterbeck.

Dankagung.
Für die ehrenvolle, zahlreiche Theilnahme an der Beerdigungsfeier meines Schwiegervaters, Generalconsul v. **Angelrodt,** sowie für die erhebende Trauermusik erstatte ich meinen verbindlichsten Dank.
Karlsruhe, den 20. Juni 1869.
Guido Steinkauler.

Großer Kunst-Salon



In Folge allerhöchster Genehmigung si den im Laufe dieser Woche täglich weitere Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen und zu ermäßigten Preisen in unserm neu d. corirten Salon statt, wozu wir ein hochverehrliches Publikum une ergebenst einzuladen beehren.

Sperresig 30 fr., I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr.,

III. Platz 6 fr. Kinder und Militärs werden berücksichtigt.

Dienstag den 22. d. M.:

Große brillante Vorstellung
Anfang präcis 8 Uhr.

Hochachtungsvoll
F. Kehry & L. Oehler.

Brauerei Kröner.

Heute, Dienstag den 22. Juni,
Musikal. Abendunterhaltung,
ausgeführt vom Septett des Groß. zweiten
Dragoner-Regiments.

Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt frei.

Sommertheater

im

Zhiegarten.

Dienstag den 22. Juni 1869.

Zum zweiten Male:

Doctor Pesche,

oder:

kleine Herren regieren.

Kasse mit Gesang in 1 Akt.

Hierauf folgt:

Hanns und Hanne.

Baudeville in 1 Akt von Kalisch.
C. Wittler.



Eterbfalls-Anzeige.

- 20 Juni. Caroline Kuppel, alt 59 Jahre, Wittwe des Rentiers Kuppel.
- 20. Jakob Rindfleisch, Fabrik-Glosser, ein Ehre-mann, alt 56 Jahre.
- 20. Elise Katharine, alt 1 Jahr 11 Monate, 4 Tage, Vater Zugweiser Häuser.
- 20. Ein Knabe, alt 11 Stunden, Vater Groß-Stallbiener Kistner.
- 21. Adolf, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Schneider Spoth.
- 21. Emil Kies, Postpraktikant, ledig, alt 24 Jahre.

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommer-saison)

12.11.

empfehlen

J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Genähte Korsetten

aus vorzüglichen Stoffen nach bei sitzenden Mustern empfiehlt bestens sortirt

3.1.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist, für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Vachetteleder, für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu.

Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

3.2.

Ruhrkohlen.

Wir haben eine Schiffsladung bestes Ruhrfett-schrot in Marau empfangen, und empfehlen solches zum billigsten Preise.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **W. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

" **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2,

" **Fr. Maisch**, am Ludwigsplatz.

Brauerei A. Kilber (vorm. K. Neble).

Heute, Dienstag den 22. Juni 1869,

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der

FAMILIE CERUTI,

Violinist, Violinistin, Sänger und Sängerinnen, Mitglieder des Conservatoriums zu Mailand.

Anfang 8 Uhr.

Bierbrauerei von D. Speck,

Karlsstraße 4.

Heute, Dienstag den 22. Juni,

Abschieds-Konzert

der Gesellschaft Reichl unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Kröger.

Anfang 8 Uhr.

Zurückgesetzt.

Nachstehende Artikel habe ich zum Ausverkauf bestimmt und zurückgesetzt:

Anschließende wollene Paletots à 2 bis 4 fl.

Weite wollene Paletots à 2 bis 4 fl.

Rad in Wolle und Halbwolle 2 bis 4 fl.

Eine Parthie Barege, das Kleid 1 fl. 30 fr.

Eine Parthie dergleichen, das Kleid 2 fl. 15 fr.

Eine Parthie Sommerstoffe, meist einfarbige, das Kleid à 3 fl., 3 fl. 30 fr., 4 fl., 4 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Eine Parthie Sommer-Chales von 2 fl. an.

A. J. Dreyfuss,
175 Langestraße.

2.1. Donnerstag den 24. Juni 1869,
Abends 8 Uhr,

Allgemeine Arbeiterversammlung in der Geiger'schen Halle.

Tagesordnung:

Die Nothwendigkeit für die Arbeiter, in Vereinen bestimmter Richtung sich aneinander zu schließen.

Gewervereine und deren Zweck.

Brüder und Genossen!

Wenn Euch Eueren wahren Interessen ernstlich am Herzen liegen, so versäumt es nicht, in dieser von uns anberaumten Versammlung Eueren Anschauungen zu klären und zu festigen.

Alle Arbeiter der Stadt und Umgegend sind dringend eingeladen und herzlich willkommen.
Der vom Karlsruher Arbeiterbildungsverein gewählte Vorortsausschuß des deutschen Arbeiterbundes.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Geminig. Schildmann, Kfm. v. Freiburg. Kapfner, Kreisgerichtsath m. Frau v. Mosbach.

Deutscher Hof. Maier Kfm. v. Wiesloch. Röder, Hblm. v. Pforzheim. Baier, Maschinist v. Bandau.

Englischer Hof. Koppel m. Frau v. Frankfurt. Götte m. Frau v. Halberstadt. Frau Helmentag mit Tochter v. Bonn. Hueck, Kfm. v. Lüdenscheid. Delcour, Priv. v. Cöln.

Erdbrunnen. Guth von Neustreiff. Schmidt, Priv. v. Homburg. v. Grollmann, Major m. Frau v. Berlin. Henne, Kfm. v. Frankfurt. Guener, Priv. v. Cöln. Bodewald, Fabr. v. Bonn. Deichert, Pief. v. Cassel. Sager, Rent. m. Frau v. New-York.

Goldener Adler. Hahn, Kfm. v. Aschbacherbütte. Schuhmacher v. Kofstatt. Panner v. Colnau. Schertle v. Frankfurt. Ehrenstein, Kaufm. v. Ulm. Hochof, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Diehm, Kfm. v. Laufenburg. Sachs, Kfm. v. Elberfeld. Frau Sommer v. Mannheim. Haubensack, Kfm. v. Gönningen.

Goldener Ochsen. Frig, Kfm. v. Mainz. Jochs m. Frau v. Mühlhausen Langlauf, Fabr. von Kiel. Zeuner, Kfm. v. Nürnberg. Feldberger, Del. v. Ravensburg Knappmann, Part. v. Cöln.

Grüner Hof. Hahle, Großhdl. m. Frau und Hahle, Rent. v. Kassel. Brug, Kfm. v. Pirmasens. Thürmer, Kfm. v. Frankfurt. Klüber, Priv. von Dresden. Mandel, Kfm. v. Stuttgart.

Hästel Große. v. Neuenstein v. Wien. Rudow, Kfm. v. München. Groß, Kfm. v. Lüdenscheid. Pehold, Kfm. v. Bremen. Gussheim m. Frau v. Frankfurt. Kronsohn, Kfm. v. Hamburg. Wolf u. Klein, Kfl. v. Mannheim. Zähler, Kfm. v. Rehl. Engler, Kfm. v. Altona. Steinberg, Kfm. v. Hamburg. Füller, Kfm. v. Berlin. Basler, Kfm. v. München. Bedrich, Kfm. v. Berson. Herz, Kfm. v. Stuttgart.

Hästel Stoffleth. Matheis, Kfm. v. Stuttgart. Rischli, Kfm. v. Schaffhausen. Kriegerath, Lehrer v. Söfl. Schnäbele, Kfm. u. Burzer. Steuerinsp. v.

Stuttgart. Schmidt, Architekt v. Zweibrücken. Benz, Wirth v. Mündingen. Meisel, Kfm. v. Mannheim. Sorg, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Effert m. Fam. v. Niga. Neuenberger, Kfm. v. Stuttgart. Kulmann, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Hotelbes. v. Colmar. Richter, Beamter v. Homburg.

Römischer Kaiser. Müller, Rent. v. Degerloch. Vogel, Kfm. v. Berlin. Hubert, Kfm. v. München. Schneckenburger, Advokat v. Geislingen. Ebb, Kfm. v. Esen. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Fink, Apotheker v. Neutlingen. Frau Kling v. Kenzingen.

Mothes Haus. Reuffer, Doctor. v. Durlach. Müller, Kfm. v. Sand.

Schwan. Kitterer, Kfm. m. Frau v. Möhringen. Rel. Löschmann v. Mainz. Rel. Berliner v. Gardsroth. Marziell, Postor m. Gesellschaft a. Italien. Waldau, Kfm. v. Frankfurt. Holder, Kaufm. v. Mählberg. Egeland, Kfm. v. Mainz.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. Juni 1869,
Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:

1) In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen den Großh. Fiscus, Ersatzforderung von Verpflegungskosten für Eduard Wegener von Soendburg.

2) In Sachen des Christian Roth von Liedolsheim gegen den Gemeinderath daselbst, Forderung eines Verpflegungsbeitrages aus der Gemeindefasse für die entmündigte Katharine Roth.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1) Gesuch der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe, um Erlaubniß zur Herstellung eines neuen Gebäudes als Montirungswerkstätte für Wagen und Tender und als Lackirerwerkstätte für Locomotive und Tender.

2) Gesuch des Müllers Wilhelm Elfer in Ruffheim, um Erlaubniß zur Errichtung eines eisernen Mühlenwerkes.

3) Gesuch des Krämers Jakob Herrmann in Eggenstein, um Erlaubniß zum Brauntweinverkauf im Kleinen. Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausföhrung gehört zu werden. 2.1.